



Sammlung Theaterzettel

Der Blitz

Taussig, Friedrich

1912-12-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und
National- Theater
Mannheim

23

Neues Theater im Rosengarten

Donnerstag, den 26. Dezember 1912

Neu einstudiert:

Der Bliß

Komische Oper in drei Akten von Planard und St. Georges

Text der Gesänge übersetzt von Friedrich Genée

Prosa-Übersetzung von Friederike Elmenreich

Musik von Jacques Fromental Halévy

Regie: Eugen Gebrath / Dirigent: Friedrich Tauffig

Personen:

Lionel, Offizier der amerikanischen Marine Friedrich Bartling
George, ein junger Engländer Max Felmy
Madame Darbel, eine junge Witwe Marg. Belling-Schäfer
Henriette, ihre Schwester Ena Rubia

Ort der Handlung: Eine Pflanzung, am Strande des atlantischen Ozeans,
zwei Meilen von Boston entfernt, gelegen

Zeit: 1797

Der Text ist an der Kasse für 40 Pfennig zu haben

Pause nach dem zweiten Akte

Kasseneröffnung 7¹/₂ Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10¹/₄ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Eintritts-Preise

Estrade	Mk. 3.—	Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 4.—
Parfett 1. Abteilung (Spersthe)	„ 3.50	Logenplätze auf der Empore 2. u. 3. Reihe „	3.50
Parfett 2. Abteilung (Spersthe)	„ 2.—	Empore 1. Reihe, 1. Abteilung (Nr. 53—80) „	3.50
Parfett 3. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.50	Empore 1. Reihe, 2. Abteilung	2.—
Parfett 4. Abteilung (Sitzplätze)	„ 1.—	Empore 2. Reihe	2.—
Parfett 5. Abteilung (hinterer Raum)	„ 0.50	Empore 3. Reihe	1.—

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr). Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tage der Vorstellung vormittags 11—1 Uhr und nachmittags 3—6 Uhr auch an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5, und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Nach jeder Theatervorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater: Aufgehobenes Abonnement

Zum ersten Male:

Federmann

26. Dezember 1912

Anfang 7 Uhr